



BUCHPRÄSENTATION

**«Intersex»
Geschlechtsanpassung zum
Wohl des Kindes?**

Michael Groneberg /
Kathrin Zehnder (Hrsg.)

Lesungen und Diskussion mit
AutorInnen und Herausgebern

10. Dezember 2008

20 Uhr

*Universität Basel
Zentrum Gender Studies
Steinengraben 5
4051 Basel*

Anreise:

ab Bahnhof SBB, Bus Nr. 30 Richtung Badischer Bahnhof bis Haltestelle Universität

Michael Groneberg und Kathrin Zehnder präsentieren ihr Sachbuch, in welchem sich VertreterInnen verschiedener Disziplinen – Philosophie, Sozialwissenschaft, Sexualwissenschaft, Psychologie und Recht – im Dialog mit Betroffenen und Eltern dieses kontroversen und komplexen Themas annehmen. Herausgeberin und Herausgeber werden das Buch vorstellen, beiträgende AutorInnen aus ihren Beiträgen lesen, um damit eine Basis für das Gespräch mit dem Publikum zu legen.

In unserer Kultur konnten ‚Hermaphroditen‘ ihr Geschlecht selbst bestimmen, bis ein wahres männliches oder weibliches Geschlecht hinter der zweideutigen Erscheinung vermutet wurde. Vor rund 50 Jahren begann sich die Theorie durchzusetzen, dass die Geschlechtsidentität durch die Erziehung festgelegt werde und eine uneindeutige Anatomie direkt nach der Geburt chirurgisch behoben werden müsse. Diese Praxis ist mittlerweile umstritten. Die Erfahrung hat erwiesen, dass solche „Korrekturen“ der Geschlechtsteile zu Traumatisierungen führen können. Zudem ist der Grossteil der Eingriffe nicht medizinisch indiziert und verletzt das Selbstbestimmungsrecht des Kindes. Dennoch werden kosmetische Angleichungen weiterhin durchgeführt.

Die Herausgeber:

Michael Groneberg aus Eisenerz in der Steiermark ist promovierter und habilitierter Hochschullehrer und –forscher in Philosophie (Ethik, Wissenschaftsphilosophie, Antike). In der Geschlechterforschung steht im Vordergrund seines Interesses die Konstruktion und Normierung von Sexualität, Geschlechtlichkeit und männlicher Subjektivität. In derselben Reihe erschien von ihm Bd. 13 «Der Mann als sexuelles Wesen – Zur Normierung männlicher Erotik».

Kathrin Zehnder aus Baden im Aargau ist lizenzierte Sozialwissenschaftlerin und diplomierte Sozialarbeiterin. Sie promoviert im Fach Soziologie im Rahmen eines vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Pro*Doc- Projekts zur Frage des Widerstands seitens der intersexuellen Selbsthilfe-Bewegung im deutschsprachigen Raum gegen die Behandlungspraxis und das «doing sex» der Medizin. Sie interessiert vor allem die Frage, wie Intersexualität von den AktivistInnen fern der medizinischen Pathologie gelesen und verhandelt wird.

BESTELLKARTE

Academic Press Fribourg, Pérolles 42, 1700 Fribourg
 Tel. 026 426 43 11 Fax 026 426 43 00
 info@paulusedition.ch www.paulusedition.ch

Bitte frankieren

__ Ex. Groneberg / Zehnder,
„Intersex“
 Geschlechtsanpassung zum Wohl des Kindes?
 Erfahrungen und Analysen
 248 Seiten, broschiert, Fr. 46.– / € 29.– (+ Versandkosten)
 ISBN 978-3-7278-1506-5
 Reihe: Ethik und politische Philosophie, Band 12

Academic Press
 Fribourg
 Pérolles 42
 CH–1700 Fribourg

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Datum / Unterschrift: